



WARNER 4 Girls
FOUNDATION



EDITORIAL

Liebe Freunde der Stiftung,



was gibt es Neues aus unseren geförderten Projekten und bei Plan? Plan hatte 2020 sein bestes Geschäftsjahr überhaupt hingelegt.

Und das in Corona-Zeiten, was die Projekt-Kommunikation erschwerte, wenngleich wir Erfolge berichten können.

Dann soll es um ein wichtiges Thema gehen: Wie kann man sicherstellen, dass Spenden auch wirklich ankommen? Das DZI Siegel zeigt den Weg. Außerdem: woher weiß man, welche Länder am meisten Unterstützung brauchen? Der Human Development Index (HDI) gibt Orientierung. Und diesmal wollen wir auch unseren Ansatz beim Spenden erklären: Warum bestimmte Projekte und andere nicht? Da es ein komplexes Thema ist, stellen wir diesmal nur den ersten Teil der Förderstrategie vor und den zweiten im nächsten Newsletter. Natürlich gibt es auch wieder unsere Standard-Rubriken „Scharf nachgefragt“ und „Spender:innen ein Gesicht geben“. Auch freuen wir uns mal wieder über einen unerwarteten Erfolg bei WeCanHelp. Zum Schluss kommt unsere jüngste Generation ins Bild, die uns motiviert, uns für Kinder weltweit einzusetzen. Viel Spaß bei der Lektüre!

Marita & André

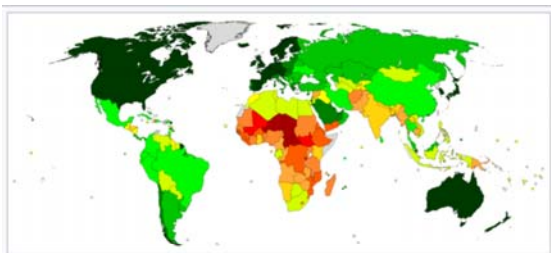
INHALT

- S.2 Neues aus den geförderten Projekten
- S.2 Human Development Index
- S.3 Warum keine Brunnen?
- S.4 Spenden, aber bitte mit Prüfsiegel
- S.4 SpenderInnen ein Gesicht geben
- S.5 Scharf nachgefragt
- S.6 Bonus für W4G von WeCanHelp



Land	Infektionsrate	Todesrate	Inzidenz (7 Tage)	Vollständig Geimpfte
Nepal	2,76%	1,40%	7,6	25,69%
Ruanda	0,75%	1,34%	1,1	21,52%
Deutschland	6,39%	1,86%	362,1	67,85%

Corona-Zahlen im Vergleich (Stand 20.11.2021)



2019: HDI-Weltkarte, detailliert (veröffentlicht Dezember 2020)



(Quelle <https://commons.wikimedia.org>, JackInTheBox)

Mehr zum Human Development Index:

- ✓ [Erklärvideo](#)
- ✓ [Zahlen pro Land](#)



PLAN Projekt-Länder (in orange & gelb)

» Neues aus den geförderten Projekten

Bedingt durch die Corona-Krise ist der Informationsaustausch mit den Projekten momentan eher schleppend. Die Impfquoten liegen in beiden Ländern weit hinter der in Deutschland (siehe links).

Aus unserem Projekt in Nepal gibt es dennoch erfreuliche Neuigkeiten: Ende 2020 starteten 169 junge Frauen in ihre beruflichen Trainings. Diese konzentrieren vor allem auf die Bereiche Finanzbuchhaltung, Vertrieb und Marketing sowie den Sicherheitssektor. Das Programm bietet sowohl IT-Kurse als auch Bewerbungstrainings (z.B. Bewerbungsunterlagen erstellen und Vorstellungsgespräche meistern). Für junge Mütter wurde im Ausbildungszentrum ein kinderfreundlicher Raum eingerichtet, in dem eine Betreuungsperson ihre Kinder beaufsichtigt, während sie sich fortbilden. Die ebenfalls am Programm beteiligten Arbeitgeber:innen werden zu Themen rund um das Arbeitsrecht geschult, z.B. zu Arbeitszeiten, Lohn, Mutterschutz, Sicherheit am Arbeitsplatz und Missbrauch am Arbeitsplatz.

Auch die Eltern der Projektteilnehmerinnen werden involviert: Sie erfahren in separaten Veranstaltungen alles über die Trainings ihrer Töchter und lernen die Themen Geschlechtergleichheit und menschenwürdige Arbeit kennen. Außerdem erhalten sie Tipps, wie sie ihre Töchter während der Berufstrainings und bei der Jobsuche unterstützen können.

» Human Development Index als Orientierung

Plan ist in rund 50 Ländern tätig. Ob und wie lange Projekte in einem Land unterstützt werden, macht Plan u.a. vom Human Development Index (HDI) der Vereinten Nationen abhängig.

Der HDI gilt als Maßstab für den Wohlstand eines Landes. Für insgesamt 189 Länder bewertet der HDI die jeweilige Lebenserwartung, die Schulbildung und den Lebensstandard. Je näher der Index an 1 liegt, desto höher ist der Wohlstand des Landes. So erreichte in 2019 z.B. Norwegen den Platz 1 mit einem HDI von 0,96 und Niger den letzten Platz mit 0,39; Deutschland liegt mit 0,95 an 6. Stelle.

Übrigens arbeitet Plan nur in Ländern, in denen es sich mit der jeweiligen Regierung einigt, dass Plan unabhängig tätig sein kann. Ohne diese Zusage engagiert sich Plan nicht (z.B. Afghanistan).



Plan-Brunnen in Ghana - A. Gyan / Plan International



Schulkinder in Malawi - A. Berg / Plan International

SCHULBILDUNG FÜR KINDER IN MALAWI

durch:

- Neue Klassenzimmer und Ausstattung für zwei Grundschulen
- Wasserversorgung und sanitäre Anlagen
- Fortbildungen und Unterkünfte für Lehrkräfte

DAS PROJEKT UNTERSTÜTZT FOLGENDE ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG!

3 GUTER ERNÄHRUNG	4 QUALITÄT DER BILDUNG	5 GLEICHHEIT	6 SAUBERE ENERGIE
-------------------	------------------------	--------------	-------------------

PROJEKTERFOLGE

- Bau von zehn neuen und Renovierung von 13 bestehenden Klassenzimmern
 - 15.000 Bäume wurden auf dem Schulgelände gepflanzt
 - Acht Unterkünfte für Lehrkräfte in direkter Nähe zur Schule
 - Verbesserte Wasserversorgung an beiden Projektschulen
 - Bau von fünf nach Geschlechtern getrennten Sanitäranlagen
 - Schulungen für 63 Lehrer:innen zu kinderfreundlichen Lehrmethoden und Gleichberechtigung
 - Trainings zu Lebens- und Alltagskompetenzen für 252 Schüler:innen
- Projektregion: Lilongwe
Projektlaufzeit: Juni 2017 – August 2020
Budget: 900.000 €

» Warum keine Brunnen? (Unsere Strategie 1/2)

Vielleicht fragt sich der/die ein oder andere, warum wir eine Stiftung – und dann noch in Zusammenarbeit mit einer großen Hilfsorganisation – zur Förderung von Bildungsprojekten gegründet haben.

Es gäbe viele andere Möglichkeiten weltweit zu helfen, z.B. Brunnen oder Schulen bauen. Wir wollten projektbezogen und in direktem Kontakt mit den Menschen, die Hilfe brauchen, arbeiten. Plan bietet diese Möglichkeit, indem es ein breites Spektrum an sehr konkreten Projekten durchführt und alles daransetzt, die Ergebnisse der Projektspenden vor Ort auch für die weit entfernten Spendenden sichtbar zu machen. Zum Beispiel werden Stifterreisen für Projektbesuche ermöglicht, in denen wir die Gegebenheiten vor Ort und die Dankbarkeit der Menschen bereits erleben durften. Es ist sehr erfüllend und motivierend, unmittelbar vor Ort zu helfen. Die Wetterbedingungen, Sprache, kulturellen Unterschiede und Gewohnheiten sowie die täglichen Einschränkungen im Konsum- und Lebensstil können in der direkten Hilfe in den betroffenen Ländern aber auch sehr anstrengend sein.

Es gibt noch einen weiteren Grund für unser Vorgehen: Wir sehen insbesondere die Bildung von Mädchen als einen der wichtigsten Faktoren zur Verbesserung der Lebensbedingungen in Entwicklungsländern an. Bildung ist jedoch ein ‚softer‘ Faktor. Man kann ihren Erfolg nur langfristig messen. Bildungserfolg ist nicht so anschaulich wie ein gebauter Brunnen. Bildung verändert hingegen nachhaltig die Lebenssituation der Menschen und das ganz ortsunabhängig.

Natürlich kann man mit Plan International auch direkt einen Brunnenbau unterstützen, etwa über „[Sinnvoll schenken](#)“ auf der Plan Website.

Und man kann sich mit Plan natürlich auch an Bau oder Renovierung von Schulen beteiligen, wie im Projekt [Schulbildung für Kinder in Malawi](#).

Für uns stehen bei solchen Projekten aber immer die direkten Bildungskomponenten im Vordergrund, die wir gezielt fördern wollen, also Schulungen für Lehrer:innen und Trainings zu Lebens- und Alltagskompetenzen für Schüler:innen zum Beispiel.



TAGESSPIEGEL **EHRENSACHE**

SPENDERINNEN
EIN GESICHT GEBEN



Gabi und Dieter – umringt von weiteren Marathon-Läufern am Flensburger Löwen in Wannsee

» Spenden, aber bitte mit Prüfsiegel

„Wer weiß, ob das Geld überhaupt ankommt?“. Diesen Satz haben wir schon oft gehört und hören ihn immer wieder. Wer es wissen möchte, kann sich jederzeit informieren, welche Hilfsorganisationen geprüft und vertrauenswürdig sind und bei welchen man eher vorsichtig sein sollte. Dafür gibt es das [Deutsche Zentralinstitut für Soziale Fragen](#), kurz DZI.

Unter anderem prüft das DZI Hilfsorganisationen und verleiht das [DZI-Spendensiegel](#), wenn mit den Spendengeldern sorgfältig und verantwortungsvoll umgegangen wird, die Organisation sparsam wirtschaftet, transparent und sachlich informiert und wirksame Kontroll- und Aufsichtsstrukturen vorweisen kann. Zurzeit dürfen 230 Organisationen in Deutschland dieses Siegel tragen. Plan Deutschland ist selbstverständlich auch dabei.

Worauf man achten sollte, wenn man Werbematerial von Hilfsorganisationen bekommt, ist gut in einem [Artikel des Tagesspiegel](#) in der Rubrik „Menschen helfen“ zusammengefasst. Diese immer donnerstags erscheinende Rubrik und der monatlich erscheinende Newsletter „Ehrensache“ des Tagesspiegels zeigen uns immer wieder das gewaltige Engagement von Hunderttausenden Berliner:innen und beweisen uns, wie lebhaft die Zivilgesellschaft gemeinnützig tätig ist. Und wir freuen uns, dass ihr mit uns dabei seid!

» Spender:innen ein Gesicht geben

Heute stellen wir Euch Dieter und Gabi Segebart vor, die unsere Stiftung schon seit einer ganzen Weile unterstützen. Sie sind wie Marita Teil des Kreises der Läuferinnen und Läufer, die unermüdlich ihre Runden in Berlin drehen.

Bei der Frage, was sie bewegte, gerade unsere Stiftung zu unterstützen, sagten sie offen, dass der persönliche Kontakt zu uns nicht unwesentlich war. Und außerdem ist ihnen die Unterstützung hilfsbedürftiger Mädchen sehr wichtig, weil ihre eigenen Töchter beschützt und frei aufwachsen konnten; das sollten auch alle anderen Mädchen erfahren. Schön, dass wir auf so weitsichtige Förder:innen in unserem Bekannten- und Läufer:innen-Kreis zählen können...



André und Marita auf der Klimademo am 24.9.2021



ZUM SHOP

Gutschein verfügbar

Gutschriftshöhe: 10% - 11%

 **WE CAN HELP.DE MASTERCARD**
JETZT MIT 25 € DIREKTGUTSCHRIFT



» Scharf nachgefragt - Kritische Fragen an W4G

Natürlich werden wir auch kritisch zu unserem Engagement befragt. Und das ist auch gut so. Aus einer ganzen Reihe von Fragen stellen wir jeweils eine vor und beantworten sie. Haben Sie/habt Ihr auch kritische Fragen? Immer her damit! Wir stellen uns und beantworten sie gerne und auch öffentlich.

Frage: Welche Kosten fallen bei Eurer Stiftung an?

Der größte Kostenfaktor ist die Pauschale für die Stiftungsverwaltung und -buchhaltung. Im letzten Jahr lag diese Pauschale bei rund 900 Euro. Alle anderen Kosten der Stiftung tragen wir generell privat. Die Kapitalerträge unserer Stiftung übersteigen um ein Vielfaches die Stiftungskosten, so dass absolut klar jeder an die Projekte gespendete Euro 1:1 auch an die Projekte weitergegeben wird.

» Bonus für W4G von WeCanHelp

Wie schon mehrfach berichtet, kann man über das Portal [WeCanHelp.de](https://www.wecanhelp.de) so online einkaufen, dass gleichzeitig Spenden für gemeinnützige Organisationen (z.B. für Warner 4 Girls) generiert werden. Praktisch ist zudem, dass für die jeweiligen Online-Shops auch aktuelle Gutscheine und Rabattcodes mit angezeigt werden. Dahinter steckt die Charity-Kauf-Plattform Bildungsspender, die für knapp 13.000 Vereine und Organisationen von über 6.000 Onlineshops schon über 11 Mio. Euro an Spenden gesammelt hat, knapp 1.200 Euro davon bisher übrigens für Warner 4 Girls.

Außerdem wird über dieses Portal auch eine gebührenfreie [WeCanHelp-Mastercard](https://www.wecanhelp.de/mastercard) angeboten, die bei jeder Bezahlung zusätzliche Provisionen für die ausgewählte Organisation spendet. Ab und zu gibt es im Portal auch Wettbewerbe, z.B. welche Hilfseinrichtung am meisten Spenden über die Mastercard generiert. Und so erfuhren wir im Juli, dass Warner 4 Girls im Ranking der meistgenerierten Spenden den 16. Platz erreicht hat. Dafür gab es immerhin 100 Euro zusätzlich für unsere Stiftung.

In der Warner Familie sind vier solcher Mastercards schon mehrere Jahre in Verwendung und wir erzeugen damit ganz nebenbei und regelmäßig weitere Spenden. Allerdings hätten wir nicht geahnt, dass wir so gut im Ranking aller dieser Mastercard-Hilfsorganisationen liegen würden.



Zum Abschluss Grüße der Stifter-Familie

Wir (und unsere Enkel Mattis und Frederick) wünschen allen unseren Förderinnen und Förderern sowie Allen, die diesen Newsletter gelesen haben:

Eine entspannte Weihnachtszeit und angenehme Feiertage zum Jahresende sowie ein hoffentlich – annähernd – normales Jahr 2022.

Marita & André

Warner 4 Girls Foundation

Wenn Sie uns unterstützen wollen - mit einer **Projektspende**:

Warner 4 Girls Foundation
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE37 7002 0500 3781 0901 09
BIC BFSWDE33MUE
Im Verwendungszweck bitte das *Projekt-Land* nennen.

Projektspenden und Zustiftungen zu Gunsten der Warner 4 Girls Foundation sind steuerlich absetzbar. Sie erhalten eine Spendenbescheinigung sofern Sie uns Ihre vollständige Anschrift mitteilen.

Wenn Sie uns beim Online-Shopping unterstützen wollen:
www.wecanhelp.de/w4g

Mit einer **Zustiftung in das Stiftungsvermögen**:

Warner 4 Girls Foundation
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE06 7002 0500 6841 0901 09
BIC BFSWDE33MUE
Im Verwendungszweck bitte *Zustiftung* erwähnen.

Folgen Sie uns auf Facebook:
www.facebook.com/warner4girls